

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 270 vom 23. November 2022

Puchheimer Leserpreis 2022

Preisverleihung in feierlichem Rahmen

Am 8. November 2022 war es nun endlich soweit: Alle Stimmen zum Puchheimer Leserpreis 2022 waren gezählt und die Puchheimerinnen und Puchheimer hatten entschieden.

Bei der gut besuchten Verleihung im Puchheimer Kulturzentrum PUC wurde die diesjährige Gewinnerin des Leserpreises Puchheim 2022 bekanntgegeben. Die Juror:innen Nicola Bräunling (Inhaberin Buchhandlung Bräunling), Janine Weinberger (Leiterin Stadtbibliothek Puchheim), Thomas Edlinger (Kulturverein Puchheim) und Mandy Frenkel (Kunst und Kultur Stadt Puchheim) hatten aus einer Liste mit insgesamt zwölf Büchern vier Bücher als Finalisten ausgewählt.

Von Mai bis Ende Oktober hatten die Puchheimerinnen und Puchheimer Zeit, für ihren Favoriten abzustimmen. Das Ergebnis wurde per Videobotschaft von Lena Gorelik, der Gewinnerin des letzten Leserpreises Puchheim, der vor zwölf Jahren vergeben worden war, verkündet.

Laura Cwiertnia hatte mit ihrem Roman „Auf der Straße heißen wir anders“ die meisten Stimmen bekommen und gewann damit das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro. Per Live-Schaltung bedankte sich die Autorin und bedau-

erte sehr, dass sie aufgrund einer Erkrankung nicht persönlich bei der Verleihung dabei sein konnte.

Für die musikalische Untermalung sorgte das Duo Flonoton, das mit seinen Beiträgen die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum Mittanzen animierte.

Marcel Reich-Ranicki alias Joe Heinrich bezog gleich zu Beginn der Veranstaltung Stellung zum Lesen und zu Leserpreisen allgemein und kommentierte darüber hinaus die aktuelle politische Lage mit einem Augenzwinkern.

Als besonderer Gast war der ehemalige Puchheimer Bürgermeister Dr. Herbert Kränzlein zur Veranstaltung eingeladen. Er hatte seiner Zeit den Leserpreis Puchheim



Marcel Reich-Ranicki alias Joe Heinrich stimmte das Publikum auf die Verleihung ein.

ins Leben gerufen. In einem Gespräch mit dem derzeit amtierenden Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, der die Veranstaltung moderierte, wurden sowohl die damalige Entwicklung des Preises als



Preisübergabe per Video-Call (v.l.): Nicola Bräunling, Janine Weinberger, Mandy Frenkel, Norbert Seidl und Laura Cwiertnia, zugeschaltet auf dem Bildschirm. FOTOS: STADT

auch die persönlichen Lesehighlights von Kränzlein thematisiert.

Erst am späten Abend traten die letzten Besucherinnen und Besucher den Heimweg an und waren sich einig,

dass sowohl der Puchheimer Leserpreis 2022 als auch die Verleihung eine rundum gelungene Aktion und eine sehr schöne Veranstaltung waren, die möglichst wiederholt werden sollten.

Die Preisträgerin

Laura Cwiertnia wurde 1987 in Bremen geboren, studierte Regionalstudien Lateinamerika sowie Politikwissenschaften in Köln und dem spanischen Granada. Bevor sie im August 2021 als stellvertretende Ressortleiterin ins Ressort Green der ZEIT wechselte, war sie Redakteurin im Wirtschaftsressort der ZEIT und bei ZEIT Campus sowie Chefredakteurin des Magazins „Matices“. Heute schreibt sie vor allem über Klima und Protest, Armut und Ungleichheit, Spanien und Lateinamerika. In ihrem Buch „Auf der Straße heißen wir anders“ erzählt sie auf berührende Weise eine generationenübergreifende Migrationsgeschichte. Sie handelt von der Sehnsucht nach Heimat und dem Kampf gegen die Ausgrenzung.

Seniorenweihnachtsfeiern der Stadt Puchheim



Die Stadt Puchheim lädt ihre älteren Bürgerinnen und Bürger ab 67 Jahren zu zwei Weihnachtsfeiern im Kulturzentrum PUC ein.

Die erste Feier für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Nord beginnt am

Dienstag, 6. Dezember 2022, um 14 Uhr. Zur zweiten Feier treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Süd und Puchheim-Ort am Mittwoch, 7. Dezember 2022, um 14 Uhr. Weitere Infos ➡ Seite 3.

Bildquelle: istockphoto



Das
Schokolädchen

Öffnungszeiten in der Adventszeit:

Montag - Freitag: 8:00 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Das Schokolädchen - Lochhauser Str. 36 - 82178 Puchheim
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Vorsorgemaßnahmen

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Albert Einstein soll den Spruch „Ich denke nie an die Zukunft, sie kommt früh genug.“ gesagt haben. Ob diese Weisheit für heute, für das Jahr 2022 gilt? Angesichts der heftigen Krisen sollte man vielleicht doch nach vorne schauen und sich auf Unvorhergesehenes vorbereiten.

Kurz vor dem Winter stellen wir uns ein auf eine Situation, bei der es zu großflächigen Ausfällen der Energieversorgung kommen könnte. Dieses sogenannten Blackout-Szenario ist zwar sehr unwahrscheinlich, aber einige Vorsorgemaßnahmen sollten wir als Stadtverwaltung durchaus treffen. Dazu gehört zuvorderst eine Notfallreserve an Strom über Ak-

kus oder Notstromaggregate. Ein weiteres neues Notstromaggregat wird aktuell angeschafft. Zur Aufrechterhaltung der Kommunikationswege mit der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes wurde ein Satellitentelefon gekauft. Bei den Feuerwehren sollen die analogen Funkgeräte in Betrieb bleiben und über Notfallpläne ist geregelt, wer welche Aufgabe an welchem Ort zu übernehmen hat und welche Organisation zur Unterstützung angefordert werden muss.

Für die Bürger:innen, die Hilfe brauchen, sollen Anlaufstellen eingerichtet werden, die die notwendigen Informationen aber auch lebenswichtige Hilfsmittel zur



Verfügung stellen. Hierfür erkunden wir die städtischen Gebäude wie Rathaus, Schulen, Turnhallen und Gerätehäuser der Feuerwehren. Ebenso überlegen wir, wie und wo man Notunterkünfte einrichten kann. Trotzdem ist klar, dass die Stadt nicht in der Lage ist, 22 000 Bürgerinnen und Bürger über einen längeren Zeitraum zu versorgen. Deswegen sollte jeder Haushalt eigene Vorsorge

treffen, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten. Dazu hat das Landratsamt eine Liste mit den wichtigsten Dingen unter www.lra-ffb.de/blackout zusammengestellt.

Weil ohne Strom beispielsweise Einkaufen, Geldabheben, Kartenzahlung, Handy, Fernseher, Herd, Heizung nicht mehr funktionieren, sollten Sie diese Empfehlungen ernst nehmen. Sie können aber auch im kleinen Umfang dazu beitragen, dass es nicht zu Stromausfällen kommt. Ein sparsamer und bewusster Umgang mit Energie in Form von Gas und Strom ist hier der Ansatz. Je weniger Energie die Haushalte verbrauchen, desto stabiler können die Netze gehalten werden. Angesichts der hohen Energiepreise ist Sparen sowieso vernünftig und klimaschützend allemal. Der

Umstieg von Zentralheizung auf Elektroheizgeräte wäre für die Stromnetze allerdings ein Fiasko, denn dadurch würden Sicherungen und Trafos aussteigen und sich möglicherweise ein Blackout für ganze Gebiete ergeben.

Zum Schluss noch einmal Einstein: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in der gedenke ich zu leben.“ Also doch, dass sich dieser schlaue Mensch widersprüchlich äußert, zeigt, wie schwierig es ist, sich auf die Zukunft einzustellen. Dennoch sollten wir es angehen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Entwicklung Alpenstraße – Einladung zur Informationsveranstaltung am 23. November

In Vorbereitung der Entwicklung der Alpenstraße soll eine umfassende Bürgerbeteiligung durchgeführt werden, um die Bedarfe, Wünsche und Interessen der Anwohnenden und Puchheimer Bürgerinnen und Bürger in die späteren Planungen zu integrieren.

Eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 23. November 2022, stellt den Auftakt des Beteiligungsprozesses dar und soll alle Beteiligten und Interessierten über die Ausgangssituation, Fragestellungen und weitere Beteiligungsoptionen informieren.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl und die Stadtverwaltung laden herzlich



ein zur Informationsveranstaltung „Entwicklung Alpenstraße“ am **Mittwoch, 23. November 2022, um 19.30 Uhr in der Mittelschule an der Lagerstraße 26 im Foyer im Erdgeschoss.**

Der Erste Bürgermeister wird eine Zusammenfassung zur Ausgangslage ge-

ben und einen Kurzüberblick über die angestrebten Entwicklungsziele darstellen. Im Anschluss erhalten die Parteien und Gruppierungen im Puchheimer Stadtrat sowie die Bürgerinitiative Projekt Alpenstraße (BIPA) die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge auf und Vorstellungen für das Projekt darzulegen.

Allen Beteiligten und Interessierten soll der geplante weitere Beteiligungsprozess vorgestellt werden, der durch das Büro „STUDIO | STADT | REGION Architektur und Stadtentwicklung“ begleitet wird. Natürlich wird es im Rahmen der Veranstaltung auch Raum für Fragen oder Anregungen geben.

Puchheim aktuell

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am Mittwoch, 14. Dezember.

Die Erscheinungstermine für das Jahr 2023 sind am:

25. Januar, 22. Februar, 29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 20. Dezember

Der Redaktionsschluss für alle Ausgaben liegt jeweils 19 Kalendertage zuvor, wenn nicht anders bekannt gegeben. Wir bitten um Beachtung der Termine.

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint das nächste Mal am

14. Dezember 2022

Anzeigenschluss: 2. Dezember 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Finanz- und Wirtschaftsausschuss: Mittwoch, 23. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Ausschuss für städtische Bauten: Donnerstag, 24. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Stadtrat: Dienstag, 29. November, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Kultur- und Sportausschuss: Montag, 5. Dezember, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Bauausschuss: Dienstag, 6. Dezember, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Umweltbeirat: Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Behindertenbeirat: Montag, 12. Dezember, 17 Uhr, Wohnpark Roggenstein

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsvorgang Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 18. November 2022 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Seniorenweihnachtsfeiern der Stadt

Die Stadt Puchheim lädt ihre älteren Bürgerinnen und Bürger ab 67 Jahren zu zwei Weihnachtsfeiern im Kulturzentrum PUC ein.

Die erste Feier für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Nord beginnt am Dienstag, 6. Dezember 2022, um 14 Uhr. Zur zweiten Feier treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Süd und Puchheim-Ort am Mittwoch, 7. Dezember 2022, um 14 Uhr.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl und die Seniorenreferent:innen Barbara Ponn und Michael Peukert würden sich freuen, wieder möglichst viele Besucherinnen und Besucher im weihnachtlich geschmückten Puchheimer Kulturzentrum in der Oskar-Maria-Graf-Straße 2 begrüßen zu können.

In gemütlicher Runde werden Punsch und Stollen gereicht. Musik und Gesang, Geschichten und Gedichte stimmen auf die Weihnachtszeit

ein. Da die Stadt Puchheim natürlich nur ortsansässige Seniorinnen und Senioren einladen kann, wird darum gebeten, den Personalausweis mitzubringen.

Mit dem Bus zur

Seniorenweihnachtsfeier:

★ Für die Anfahrt zur Weihnachtsfeier am 6. Dezember werden für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Nord Busse mit folgenden Abfahrtszeiten eingesetzt:

Erste Haltestelle Lagerstraße (Übergangwohnheim „Brücke“, vormalig „Pension Hochland“): 1. Abfahrt 12.45 Uhr, 2. Abfahrt 13.35 Uhr. Zweite Haltestelle Lagerstraße / Hauptschule: 1. Abfahrt 12.47 Uhr, 2. Abfahrt 13.37 Uhr. Dritte Haltestelle beim Wohnpark Roggenstein: 1. Abfahrt 12.49 Uhr, 2. Abfahrt 13.39 Uhr. Vierte Haltestelle AEZ Puchheim: 1. Abfahrt 12.51 Uhr, 2. Abfahrt 13.41 Uhr. Fünfte Haltestelle Lochhauser Straße / Nordendstra-

ße: 1. Abfahrt 12.53 Uhr, 2. Abfahrt 13.43 Uhr. Für die Rückfahrt steht der Bus ab 16.30 Uhr am PUC bereit.

★ Für die Anfahrt zur Weihnachtsfeier am 7. Dezember werden für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Ort und Puchheim-Bahnhof Süd Busse mit folgenden Abfahrtszeiten eingesetzt:

Erste Haltestelle Puchheim-Ort, Pension „Obermayer“, Fischerstraße: 1. Abfahrt 12.45 Uhr, 2. Abfahrt 13.25 Uhr. Zweite Haltestelle Pfarrheim Puchheim-Ort: 1. Abfahrt 12.47 Uhr, 2. Abfahrt 13.27 Uhr. Dritte Haltestelle Schule Puchheim-Ort, Mitterlängstraße: 1. Abfahrt 13.29 Uhr. Vierte Haltestelle Allinger Straße / Egenhoferstraße: 1. Abfahrt 12.51 Uhr, 2. Abfahrt 13.31 Uhr. Fünfte Haltestelle Haus Elisabeth / Sprengerinstraße: 1. Abfahrt 12.53 Uhr, 2. Abfahrt 13.33 Uhr. Für die Rückfahrt steht der Bus ab 16.30 Uhr am PUC bereit.



Winterpause für die Puchheimer Rikscha

Die Puchheimer Rikscha für Seniorinnen und Senioren verabschiedet sich in die Winterpause. Das ehrenamtliche Rikscha-Team hatte in diesem Jahr bei zahlreichen Ausflugsfahrten großen Spaß und freut sich schon auf viele neue Fahrgäste in der kommenden Rikscha-Saison, die ab März wieder starten wird. Die Fahrten in der Rikscha sind ein kostenloses Angebot der Stadt Puchheim für alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Puchheim. Alle Informationen rund um die Rikscha erfahren Sie bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, unter Telefon 089/80098-526 oder auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/rikschafahrten. Unser Foto zeigt eine Ausflugsfahrt zu einem Geburtstag (v.l.): Stephanie Schlephorst, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Michael Stöckemann.

FOTO: STADT

Tag des Ehrenamts – Adventlicher Umtrunk

Am Tag des Ehrenamts, der am Montag, 5. Dezember stattfindet, lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle ehrenamtlich tätigen Personen sehr herzlich zu einem kleinen adventlichen Umtrunk ein.

Zwischen 17 und 19 Uhr freuen sich Norbert Seidl, Rosi Fischer, Leiterin des Mehrgenerationenhauses ZaP, und Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, mit Ihnen bei einer Tasse Punsch oder Glühwein und Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Sie finden sie an der adventlich geschmückten Ehrenamts-hütte auf dem Grünen Markt, wo sie sich gerne mit Ihnen über Ihr ehrenamtliches Engagement austauschen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Mehrgenerationenhaus ZaP, Telefon 089/37413020, beziehungsweise bei der Ehrenamtskoordination der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 089/80098-526.

Behinderten- und Seniorenbeirat Puchheim – Informationsnachmittag

Am Samstag, 3. Dezember 2022, ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Aus diesem Anlass veranstalten Behindertenbeirat und Seniorenbeirat von 13 bis 17 Uhr einen Informationsnachmittag im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Eingeladen sind alle interessierten und betroffenen Bürgerinnen und Bürger aus Puchheim und aus den Nachbargemeinden – Jung und Alt, Behinderte und Nichtbehinderte. Sie erhalten unter anderem Informationen zu den Themen Schwerbehindertenausweis, Parkausweis für Schwerbehinderte, Pflegegrad und Bezug von Landespflegegeld.

Dieter M. Dürr, Vorsitzender des VdK-Ortsverband Puchheim, berichtet ab 14.30 Uhr im Max-Reinhardt-Saal, wie sein Blindenführhund Henri

ihn durch das Leben begleitet. Sieghilde Pinna informiert ab 15.15 Uhr im Max-Reinhardt-Saal zum Thema Demenz.

Zudem werden folgende Sportarten aus dem Inklusions- und Behindertensport vorgestellt: Fußball, Rollstuhltanz und Para-Dressur (Dressurreiten). Der Freundeskreis Therapeutisches Reiten München e.V. informiert über die Hippotherapie sowie inklusive Ferienfreizeiten rund ums Pferd. Es gibt auch einen Rollstuhlparcours und für die kleinen Besucher:innen eine Märchenstunde mit Gerti um 13.30 Uhr. Der besonders für Erzieherinnen und Erzieher interessante Inklusionskoffer, mit dem Kinder spielerisch die verschiedenen Behinderungen kennenlernen können, wird um 16 Uhr vorgestellt.

Ehrenamtliche Begleitung für Seniorinnen und Senioren

■ Ehrenamtliche Helfer:innen gesucht

Besitzen Sie Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude an der Begegnung mit älteren Menschen und suchen Sie ein Ehrenamt, das Ihnen Freude bereitet? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie in unserem ehrenamtlichen Seniorenbegleitungsteam begrüßen dürften!

Unsere ehrenamtlichen Helfer:innen erbringen keine hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, sondern teilen ihre Zeit und ihre Gesellschaft mit Seniorinnen und Senioren, die sich allein fühlen

und sich Ansprache wünschen.

Sollten Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, dann melden Sie sich gerne bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-526, E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

■ Digitalbegleitung für Seniorinnen und Senioren

Besitzen Sie ein Smartphone, ein Tablet oder ein Laptop? Machen diese Geräte manchmal einfach nicht das, was sie eigentlich machen sollen? Hat das Update nicht

geklappt und funktioniert die neue App nicht?

Die Stadt Puchheim vermittelt Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP eine:n geschulten ehrenamtliche:n Digitalbegleiter:in. Die ehrenamtlichen Digitalbegleiter:innen helfen Ihnen mit großer Geduld bei Ihren konkreten digitalen Problemen in persönlichen Treffen bei Ihnen zu Hause oder im Mehrgenerationenhaus ZaP.

Informationen bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordination Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-526, E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL

mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:
Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE



Wieder Sternderlmarkt im PUC

Den Auftakt in die Puchheimer Weihnachtszeit macht am ersten Adventswochenende der allseits beliebte Sternderlmarkt. Auch dieses Jahr können an gut vierzig Ständen Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten erstanden werden. Die einzigartige Kombination zwischen Indoor-Markt in den PUC-Räumen und der klassischen Weihnachtsmarktatmosphäre auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche macht den Puchheimer Sternderlmarkt so besonders. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei.

Sternderlmarkt-Programm am Samstag:

- 14.00 Uhr: Feierliche Eröffnung (PUC Bühne)
- 14.10 Uhr: Krippenspiel Kindergarten Löwenzahn (PUC Bühne)
- 15.00 Uhr: Motorsägenkunst mit Richard Litzinger (Außenbereich)
- 16.00 Uhr: Der Nikolaus kommt ins PUC
- 17.00 Uhr: Amperperchten (Außenbereich)
- 18.00 Uhr: Gospelchor Rise'n Sing, Leitung: Brian Hamilton (PUC Bühne)

Sternderlmarkt-Programm am Sonntag:

- 12.00 Uhr: Musikschule Puchheim: Schüler:innen Klavierklasse Cornelia Oehl (PUC Bühne)
- 13.30 Uhr: Musikschule Puchheim: Schüler:innen Klavierklasse Cornelia Nonn-Jordache (PUC Bühne)
- 14.00 Uhr: Motorsägenkunst mit Richard Litzinger (Außenbereich)
- 15.00 Uhr: Schöne Winterweihnachtsgeschichten von und mit Katharina Ritter, erzählt im Lebkuchenhaus (Start PUC Bühne)
- 16.00 Uhr: Advents SingSang: Offenes Singen zum Mitmachen (PUC Bühne). Gabriele Wohlgemuth (Vocals, Ukulele), Judith Dinkelmaier (Percussion)
- 16.00 Uhr: Schöne Winterweihnachtsgeschichten von und mit Katharina Ritter, erzählt im Lebkuchenhaus (Gabriele Münter Zimmer, PUC)
- 17.00 Uhr: Schöne Winterweihnachtsgeschichten von und mit Katharina Ritter, erzählt im Lebkuchenhaus (Start PUC Bühne)

Am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr bietet die Stadtbibliothek Puchheim eine Bastelaktion im Max Reinhardt-Saal an.

Aktion Puchheimer Wunschbaum

Im Rahmen der kinderfreundlichen Kommune soll die diesjährige Aktion „Puchheimer Wunschbaum“ wieder bedürftigen Puchheimer Kindern einen Wunsch zu Weihnachten erfüllen. Mit der Aktion können 50 Wunscherfüller:innen 50 bedürftigen Kindern 50 Wünsche erfüllen. Für jeden Wunsch hängt in den teilnehmenden Puchheimer Geschäften eine Wunschkugel. Ziel der Aktion ist es auch, die lokalen Geschäfte zu unterstützen.

Noch bis Mittwoch, 30. November 2022, dürfen Gutscheine im Wert von 20 Euro für bedürftige Kinder unter 18 Jahren aus folgenden Puchheimer Geschäften gewünscht werden: AfricanHeart, Buchhandlung Bräunling, Daniel's Fachsport und das Schokolädchen.

Der Wunsch kann unter Angabe von Alter und Geschlecht des Kindes und dem Stichwort „Wunschbaum“ mit einer ent-

sprechenden Kontaktmöglichkeit (E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) via E-Mail an sabine.tietel@puchheim.de oder über den Rathausbriefkasten an die Stadtverwaltung gesendet werden. Ein Nachweis über die bezogenen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts muss als Anhang oder Kopie beigelegt werden.

Wer Wunscherfüller:in werden möchte, kann sich ab Freitag, 2. Dezember 2022, bis Freitag, 16. Dezember 2022, in den teilnehmenden Geschäften in Puchheim unter dem Stichwort „Wunschbaum“ eine Weihnachtskugel für ein Kind aussuchen und einen Gutschein kaufen, der dann mit der Kugel im Geschäft verbleibt.

Die Wunschbaum-Gutscheine werden anschließend gesammelt von Rathausmitarbeitenden abgeholt, und die Kugeln werden an den Rathaus-



Wunschbaum gehängt.

Am Dienstag, 20. Dezember 2022, können die weihnachtlich verpackten Wunschbaum-Gutscheine von 15 bis 17 Uhr im Rathaus Puchheim unter Einhaltung der dann gegebenenfalls geltenden Hygienevorschriften von den Wünschenden abgeholt werden.

Foto: Stadt

Fünf Euro für 24 Türchen – Rotary Adventskalender 2022

Mit nur fünf Euro Spende ist der Preis für den Rotary Adventskalender 2022 unverändert günstig. Für die mittlerweile zehnte Ausgabe hat sich der Gröbenzeller Künstler und Bestsellerautor Werner Tiki Küstenmacher wieder ein originelles Motiv mit vielen weihnachtlichen Details einfallen lassen.

Bei den über 600 Gewinnen im Gesamtwert von 12 500 Euro ist für jeden etwas dabei: Von Geldgewinnen über Kinokarten, Restaurantgutscheinen und einer Ballonfahrt bis hin zum Hauptgewinn zu Heiligabend, einem nigelnagelneuen Tablet. Dank der Unter-

stützung von über 40 Sponsoren und dank der Auflage von 3500 Stück sind die Chancen auf einen Gewinn hoch – immerhin gewinnt fast jedes fünfte Los. Infos unter www.rotaryadvent.de.

Zwei Drittel des Verkaufsgewinns gehen an Menschen in den drei Gemeinden, die in eine Notlage geraten sind. Mit dem restlichen Drittel wird der Verein Helfende Hände in München-Aubing unterstützt.

Der Adventskalenderverkauf findet noch am letzten November-Wochenende auf den Wochenmärkten in Olching, Puchheim und Gröbenzell statt sowie in bekannten



Einzelhandelsgeschäften. In Puchheim sind dies die Buchhandlung Bräunling, das Schokolädchen, die St. Hildegard Apotheke und die Sparkasse Fürstenfeldbruck, alle in der Lochhauser Straße.

Plakat: Rotary

Jugendsozialstiftung

Die Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Rieder hat zwar ihren Sitz in Gröbenzell, fördert aber im gesamten Landkreis

sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie verschiedene Projekte wie beispielsweise in Schulen. Die Jugendsozialstiftung ermöglicht auch sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an den Ferienprogrammen der Städte und Gemeinden im Landkreis. Als Stiftungsgründer der Jugendsozialstiftung im November 2008 übernahm Dr. Bernd Rieder 13 Jahre den Vorsitz des Stiftungskuratoriums. Zum 1. Januar 2022 – mit bald 79 Jahren – übergab er den Vorsitz des Stiftungskuratoriums seinem langjährigen Stellvertreter Philippe Raths.

Ursula Bischof ist seit 1. Januar 2022 stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende.



Führungswechsel (v.l.): Philippe Raths (Vorsitzender des Stiftungskuratoriums), Ursula Bischof (stellvertretende Vorsitzende), Bernd Rieder (Stiftungsgründer und Kuratoriumsmitglied). FOTO: STIFTUNG

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER in zweiter Generation!

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an! **08141 3 60 60**

50 Jahre HEOS

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

30 Jahre Städtepartnerschaft – Jubiläums-Besuch in Attnang-Puchheim

Zum österreichischen Nationalfeiertag am 26. Oktober 2022 lud die Partnerstadt Attnang-Puchheim eine Delegation aus Puchheim zum Jubiläumsgegenbesuch und zum feierlichen Konzert der Ersten Oberösterreichischen Hubertusmusikkapelle ein.

Der Besuch von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, Städtepartnerschaftsreferent Josef Ehrensberger, Wirtschaftsreferent Hans Knürr und Sonja Weinbuch aus der Verwaltung startete mit einer Führung durch das neu ausgewiesene Naturschutzgebiet der Puchheimer Au unterhalb der Wallfahrtsbasilika Maria Puchheim. Zweite Vizebürgermeisterin Erika Fehringler begleitete zusammen mit Lisa Mittermaier aus der Stadtverwaltung sowie den Stadträt:innen Renate Kerschbaummayr, Christine Fellingner und Alois Nagl ihre Stadtratskollegin Dagmar Thaller, die die

Gruppe fachkundig durch das Gebiet führte.

In 15 ehemaligen Fischzuchtteichen können sich Populationen der vom Aussterben bedrohten Tierarten wie die große Teichmuschel, der Bitterling und der Schlammpeitzger wieder erholen. Auch Vögel und andere Arten fühlen sich wohl im Naturschutzgebiet.

Nach dem gemeinsamen Abendessen zusammen mit dem Ersten Vizebürgermeister Ernst Ennsberger sowie Stadtrat Dietmar Kapeller trafen sich alle zum festlichen Kirchenkonzert der Ersten Oberösterreichischen Hubertusmusikkapelle anlässlich des österreichischen Nationalfeiertags. Erster Bürgermeister Peter Groß konnte nicht dabei sein.

Selten habe Seidl „so ein schmissiges, hochkarätiges Konzert“ gehört, wie er später im Musik-Haus, wo Kapellmeister Karl Brunmayr,



Vor dem neuen Phönix-Brunnen (v.l.): Sonja Weinbuch, Josef Ehrensberger, Erika Fehringler, Alois Nagl, Hans Knürr, Norbert Seidl, Christine Fellingner, Renate Kerschbaummayr und Dietmar Kapeller.

FOTO: STADT ATTNANG-PUCHHEIM

Obmann Ernst Aspöck und die Musiker:innen die Gäste zu einem Essen einladen, in seinen Dankesworten sagte. Ennsberger begrüßte die Gäste und dankte für ihr Kommen. Bei einer Führung durch die Stadt wolle man den Gästen am nächsten Tag

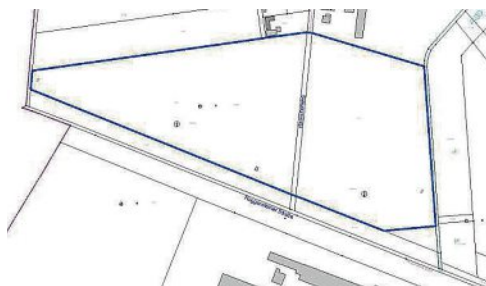
die Ergebnisse der Umbaumaßnahmen des Projekts Forum Attnang zeigen. Der Partnerschaftsstein mit den Tulpen sollte dafür eigentlich schon an seinem neuen Platz stehen, doch das Einzige, was sich bei der Versetzung des Steins bewegte,

war der Lastwagen, der ihn aufheben sollte und dabei umfiel, zum Glück ohne jemanden zu verletzen. Seidl deutete dies als Zeichen für die feste Freundschaft zwischen den Partnerstädten, die durch nichts erschüttert werden kann.

Bekanntmachung – Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorankündigung Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße.

Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße. Ziel der Änderung ist insbesondere eine Anhebung der Nutzungsdichte für eine technische Erweiterung des Solarparks und eine Verlängerung der Geltungsdauer. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat in seiner Sitzung am 18.10.2022 den entsprechenden Änderungsbeschluss gefasst und das Plankonzept für den Bebauungsplan grundsätzlich gebilligt. Zu diesem Vorentwurf des Änderungsbebauungsplanes soll nunmehr die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden. Dabei werden die Planunterlagen sowohl in das Internet unter www.puchheim.de auf der städtischen Website eingestellt als auch im Rathaus öffentlich ausgelegt. Es wird zudem die Möglichkeit bestehen, sich die Planung erörtern zu lassen und sich dazu zu äußern.



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses von „Puchheim aktuell“ stand allerdings der konkrete Zeitraum für diese Öffentlichkeitsbeteiligung noch nicht fest. Voraussichtlich wird die öffentliche Auslegung noch im November beginnen und bis mindestens 22.12.2022 laufen. Sobald der Zeitraum feststeht, wird die entsprechende Bekanntmachung mit den Hinweisen zu den Auslegungszeiten und Informationsmöglichkeiten im Internet unter www.puchheim.de (unter der Rubrik Bürgerservice/Bekanntmachungen) veröffentlicht und an den städtischen Bekanntmachungstafeln ausgehängt. Bitte informieren Sie sich dort oder telefonisch im Bauamt unter den Nummern 089/80098-146 oder -137.

Puchheim, 07.11.2022
Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Energie sparen

Spätestens seit Beginn der Heizsaison müssen die guten Energiespar-Vorsätze auch umgesetzt werden. Dabei helfen können verschiedene alte und neue Informationsquellen. So will der Freistaat mit einer neuen Informations- und Mitmachkampagne für mehr Klimaschutz und weniger Energieverbrauch im Alltag werben. Die Kampagne läuft unter dem Titel „Klimawandel meistern – Wir treffen uns bei Null“ und setzt vor allem auf Internet- und Social Media-Angebote. Im Rahmen der Kampagne gibt es über die Online-Kanäle beständig neue Infos, Tipps, Mitmachaktionen und spannende Formate rund um die Themen Klimaschutz und Energiesparen. Nähere Informationen und alle Angebote gibt es unter www.klimawandel-meistern.de.

Neue Bürgermeisterin im finnischen Salo

Im Mai 2022 wurde Anna-Kristiina Korhonen zur neuen Bürgermeisterin der Partnerstadt Salo ernannt.

Als ehemalige Finanzdirektorin und stellvertretende Bürgermeisterin ist sie eng mit der Stadt Salo verbunden und nach drei Positionen im Finanzsektor dreier Gemeinden im Südwesten Finnlands mit dem kommunalen Finanzwesen sehr vertraut.

Während sie mit Sorge auf die unumkehrbare Veränderung der Sicherheitslage in ganz Europa blickt, begrüßt sie den Übergang zu einer weitgehend restriktionsfreien Zeit nach den langen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Gerade in schwierigen Zeiten sieht Korhonen es als ihre Aufgabe als Bürgermeisterin von Salo, den Menschen ein gutes Leben und einen reibungslosen Alltag sowie Freizeitaktivitäten in einer lebendigen Stadt zu ermöglichen.

Als neue Bürgermeisterin freut sich Anna-Kristiina Korhonen ebenfalls darauf, Salos Partnerstädte zu besuchen und auch Puchheim bald kennenzulernen.



Foto: Stadt Salo



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Grundschule Puchheim-Süd – Autorenlesungen und Vorlesetag

Wie Geschichten im Kopf lebendig und dann ins Buch kommen, durften die dritten und vierten Klassen der Grundschule Puchheim Süd unlängst hautnah erfahren. Gleich zwei Autorinnen standen Rede und Antwort und lasen aus ihren Büchern vor. Zuerst lauschten die Dritt-

klässler Meike Haas, die aus ihrem Buch „Der wundersame Weltraumzoo“ vorlas. Danach beeindruckte Anja Janotta die vierten Klassen mit ihrem Buch „Linkslesestärke“.

Möglich machten die Autorinnenlesungen die Stadtbibliothek Puchheim und so wissen die Kinder, welches Buch sie sich als nächstes in der Bücherei ausleihen und (fertig-)lesen wollen. Unser Foto zeigt in der vorderen Reihe (v.l.) die Autorinnen Anja Janotta und Meike Haas. In der oberen Reihe Dr. Margret de la Camp (Schulleiterin) und Martina Klopfer (Stadtbibliothek Puchheim).

Foto: Grundschule

Dass durch das (Vor-)Lesen Bilder und sogar ganze Geschichten lebendig werden, zeigte der Vorlesetag für die ersten und zweiten Klassen am vergangenen Mittwoch an der Grundschule Puchheim Süd.

Auf Einladung von Schulleiterin Dr. Margret de la Camp lasen die Puchheimer Lesegurus Janine Weinberger (Leiterin Stadtbibliothek Puchheim) und Nicola Bräunling (Inhaberin der Buchhandlung Bräunling) gemeinsam den circa 150 Erst- und Zweitklässler:innen der Grundschule Puchheim Süd die Geschichte „Lahme Ente, blindes Huhn“ vor. Dass sich diese Zusammenarbeit lohnt, verriet nicht nur der Blick in die begeisterten Gesichter der Kinder.

Das Foto zeigt (v.l.): Nicola Bräunling, Dr. Margret de la Camp und Janine Weinberger. Foto: Grundschule



Weihnachtskonzert Musikschule

Am Samstag, 10. Dezember, um 17 Uhr ist es im Puchheimer Kulturzentrum PUC wieder soweit. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Puchheim setzen ein weiteres Mal ein Bilderbuch musikalisch um. Angefangen hat dieses besondere Format „Bilderbuchkonzert“ 2002 mit dem winterlichen Bilderbuch „Ein Märchen im Schnee“. Inzwischen hat sich das Format weiterentwickelt und feiert dieses Jahr nun sein 20-jähriges Jubiläum.

Das diesjährige Bilderbuch „Von kleinen und großen Geschenken“ von Jennifer

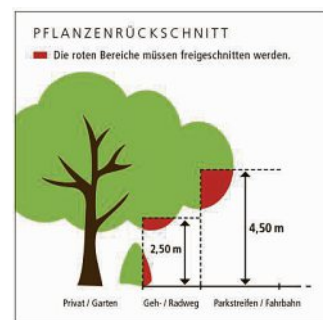
Coulmann erzählt von Maus und Bär, die zusammen Weihnachten feiern wollen. „Eine liebevoll illustrierte, weihnachtliche Freundschaftsgeschichte mit großformatigen Bildern und runden Reimen“, so die „Stiftung Lesen“ am 24. November 2021. Schülerinnen und Schüler der Musikschule erzählen davon musikalisch, gelesen wird die Geschichte von Ines Neuland.

Das nächste digitale Bilderbuchkonzert wird es im März 2023 auf der Münchner Bücherschau Junior zu erleben geben.



Hinweise zum Rückschnitt – Überwuchs bei Bäumen, Sträuchern

Bäume, Sträucher und Hecken auf Privatgrundstücken dürfen die Nutzung von angrenzenden Gehwegen und Straßen nicht beeinträchtigen.



Im Stadtgebiet Puchheim wurde dieses Jahr häufig festgestellt, dass Hecken und Äste so weit in Gehwege und andere öffentliche Verkehrsflächen hineinwachsen, dass Fußgänger:innen – insbesondere mit Kinderwagen oder Rollstuhl – sowie Radfahrende Kinder erheblich beeinträchtigt, mitunter sogar gefährdet wurden.

Die Stadt Puchheim weist darauf hin, dass Grundstückseigentümer:innen verpflichtet sind, Überwuchs zu beseitigen, soweit er in den Geh-

wegbereich oder Straßenraum hineinragt. Freizuhalten ist an Geh- und Radwegen mindestens eine Durchgangshöhe von 2,50 Metern sowie bei Fahrbahnen eine Durchfahrthöhe von 4,50 Metern. Wer diese Verpflichtung nicht erfüllt, muss damit rechnen, dass er für deshalb entstehende Schäden Dritter haftbar gemacht wird. An Verkehrsflächen angrenzende Hecken sind grundsätzlich bis an die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Grafik: Stadt

Bundesweiter Warntag 2022 am 8. Dezember

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet der nächste bundesweite Warntag statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche zur Verfügung stehende Warnmittel. Auf diese Weise

werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft.

Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweit durchgeführte Warntag dient weiter-

hin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.

Alle weiteren Informationen können Sie der Homepage „Warnung der Bevölkerung“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/> entnehmen.

Das Umweltamt informiert – Problemmüllsammlung Dezember

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 13. Dezember, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können dann Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben. Problemabfälle aus anderen Her-

kunftsbereichen als privaten Haushalten (z. B. aus Betrieben) können in Kleinmengen gegen Gebühr an den drei stationären Problemabfallsammelstellen abgegeben werden. Maximal zulässige Menge pro Anlieferung: maximal 50 Liter bzw. Kilogramm pro Abfallart, Gebindegröße ma-

ximal 20 Liter, maximal 20 Kleingebinde.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.awb-ffb.de/problemmuell/problemmuell-sammlung/>. Aktuelle Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs finden Sie unter www.awb-ffb.de.

Rolladen mit Motor und Automatik

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Schützen · Sichern · Sparen
Geld nicht verheizen
Brandt + Zäuner

Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (0 81 41) 14 31
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Fahrradklima

Noch bis zum 30. November können Radfahrende wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Die Umfrage findet über die Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de/> statt. Mitmachen können alle Radler:innen – egal, ob sie jung oder alt sind, viel oder wenig Rad fahren, mit dem Rad zum Job pendeln oder lieber veloflanieren. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt.

Als Mitglied der AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen) Bayern ist die Stadt Puchheim bestrebt, ihre Fahrradfreundlichkeit deutlich zu erhöhen.

Aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung

Was hat Fußball mit Bildverarbeitung zu tun und warum ist das für Puchheim wichtig? Auf diese Fragen bekamen Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Wirtschaftsreferent Hans Knürr und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch Antworten während des Unternehmensbesuchs bei der „Stemmer Imaging AG“ am 22. September 2022.

In der Lobby des Unternehmens nahmen Vorstandsvorsitzender Arne Dehn, Senior Director International Sales Enablement Peter Keppler, Personalreferentin Marion Strencioch sowie Manuel Ruhland, Auszubildender zum Industriekaufmann, die Besucher in Empfang. Das international tätige Unternehmen, das 1987 von Wilhelm Stemmer gegründet wurde, hat



Unternehmensbesuch (v.l.): Peter Keppler, Sonja Weinbuch, Norbert Seidl, Arne Dehn, Manuel Ruhland, Hans Knürr. FOTO: STADT

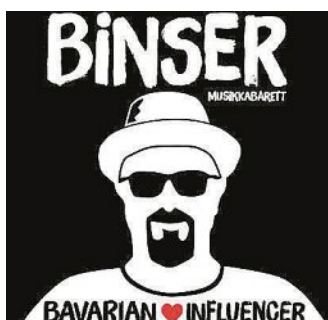
mittlerweile Tochtergesellschaften in ganz Europa sowie in Mexiko und Brasilien. „Aus Puchheim wurde Bildverarbeitung hinaus in die Welt getragen und wir sind stolz darauf, heute der international führende Partner für Bildverarbeitungstechnologie zu sein“, so Dehn.

Mittlerweile werde alles mit Kameratechnik geprüft, in der intelligenten Verkehrstechnik beispielsweise, aber auch im Bereich Smart farming, Sports, Entertainment und der zunehmenden Gamification, erzählte Keppler. Die Analyse von Fußballspielen in der Halbzeitpause zum Bei-

spiel macht ein Tracking-System möglich, das jede Bewegung der Fußballer erfasst. Dahinter steckt ein aufwendiges System aus Hard- und Software.

Das Unternehmen kann seine Erfolgsgeschichte nur mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schreiben, betonte Dehn. Diese machten das Unternehmen, das in den letzten fünf Jahren um durchschnittlich zwölf Prozent gewachsen ist, „stärker als je zuvor“. Für Arne Dehn zählt der gemeinsame Spaß an der Arbeit und die Zusammenarbeit im Team, aber auch der Glaube an ethische Grundsätze und deren Umsetzung. „Das klappt hier wunderbar und ich gehe immer gerne in die Arbeit“, so der Vorstandsvorsitzende.

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023 – Vorverkaufsstart für Helmut A. Binsler und Django 3000



Der Kabarettabend auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT wird kommendes Jahr bayerisch, spitzbübisch und äußerst schwarzhumorig. Musikkabarettist Helmut A. Binsler präsentiert am Montag, 17. April 2023, um 20 Uhr im Festzelt sein neues Bühnenprogramm „Bavarian Influen-

cer“. Mit verrückten Geschichten treibt der Oberpfälzer sein staunendes Publikum von Begeisterungstürmen hin zu unkontrollierten Lachanfällen. Dabei wechselt er innerhalb von Sekunden von lebenswerten Nettigkeiten zu schwärzestem Humor. Vergessene Ehefrauen auf dem Frontlader, die Fehlbestellung eines wilden Ozelots und eine unfassbare ... das wird noch nicht verraten.

Karten für den Kabarettabend können im Puchheimer Kulturzentrum PUC, bei der Buchhandlung Bräunling in Puchheim, im SW Kartenservice Germering, bei Amper-Kurier Tickets FFB sowie

online unter www.puc-puchheim.de zu je zehn Euro zuzüglich drei Euro Systemgebühren erworben werden.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de. Foto: Nadine Lorenz

Die bayerischen Gypsies von Django 3000 rocken seit nunmehr zehn Jahren auf großen und kleineren Bühnen der Welt. Ihr unverwechselbarer Sound bringt von Indien über Russland bis Südkorea viele Menschen zum Tanzen.

Aus keinem geringeren Anlass als dem zehnjährigen Jubiläum des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT holt die Stadt Puchheim die vier Babos am Donnerstag, 20. April 2023, ins Volksfestzelt. Mit der „AliBabo Tour“ setzen die Jungs auf maximalen Zappelalarm und geben deutlich zu verstehen, wie sich partytauglicher Gypsy-Sound anhören muss: Direkt ins Herz, in d'Fiaß, authentisch und mit klaren Worten.

Karten für das Konzert können im Puchheimer Kulturzentrum PUC, bei der Buchhandlung Bräunling in Puchheim, im SW Kartenservice Germering, bei Amper-Kurier Tickets FFB sowie on-

line unter www.puc-puchheim.de zu je 26,20 Euro erworben werden.

Infos sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder unter www.auftakt-puchheim.de.

Foto: Mike Heider



Elternbeirat der Musikschule Puchheim

Bei bestem Herbstwetter und einem bunten Programm ist am 23. Oktober im Rahmen des Herbstkonzerts der neue Elternbeirat der Musikschule Puchheim gewählt worden.

Laut Satzung benötigt die Musikschule pro angefangene hundert Schüler einen Elternbeirat. Für Puchheim bedeutet dies sechs Elternbeiräte.

Die Leiterin der Musikschule freut sich sehr, dass sich fünf Elternbeirätinnen zur Wiederwahl stellten und eine weitere Mutter von drei Kindern an der Musikschule zur Unterstützung gefunden wurde. Alle Puchheimer Stadtteile Nord, Süd und Ort sind nun doppelt vertreten.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die unterschiedliche Petra Treppesch, deren jüngster Sohn nun auch der Musikschule entwachsen ist. Neun Jahre hat sie die Elternarbeit in der Musikschule mitgeprägt.

Unser Foto zeigt den neu gewählten Elternbeirat mit der örtlichen Leitung (v.l.):

Dr. Marta Zientkowska-Schulz, Patricia Strempl, Ines Neuland (örtliche Leitung),

Ute Aden, Elke Gersbacher, Katja Willig und Gundel Krumpholz. Foto: Musikschule



EICHENAU · GRÖBENZELL · PUCHHEIM **KommEnergie**

MEIN REGIONALER ENERGIEPARTNER

Ihre **Energieversorgung**
Unsere **Kompetenz**
Gemeinsamer **Klimaschutz**

ALLES AUS EINER HAND!

KommEnergie GmbH
Hauptplatz 4 · 82223 Eichenau
08141 2287-0
info@kommenergie.de
www.kommenergie.de

Veranstaltungsreihe TOPIC – Unterwegs mit der KommEnergie

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ war Erster Bürgermeister Norbert Seidl live mit dabei: beim Datenaufnahmetermin vor Ort für eine PV-Anlage mit Batteriespeicher. Zusammen mit dem Vertriebsleiter der KommEnergie GmbH, Konrad Schneller, war der Bürgermeister deshalb zu Hause bei Familie Schwenk.

Der Familie war es ein Anliegen, gemeinsam mit der KommEnergie herauszufinden, wie sinnvoll die Installation einer PV-Anlage auf dem eigenen Dach überhaupt ist und welche Möglichkeiten bestehen.

Dafür wurden die verschiedenen Varianten der Dachbelegung im Detail erörtert, die Elektroinstallationen so-



Beim Beratungsgespräch (v.l.): Vertriebsleiter Konrad Schneller, das Ehepaar Schwenk und Bürgermeister Norbert Seidl.

FOTO: STADT

wie der vorhandene Zähler begutachtet und die Wirtschaftlichkeit einer möglichen Installation besprochen. Im Nachgang erhält die Fami-

lie neben dem Angebot eine detailgenaue Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie die Planung zur Umsetzung. Auf diese Weise wissen beide Seiten ganz genau, wie es weiter gehen kann.

Die KommEnergie bietet als regionaler Energieversorger neben Ökostrom und Ökogas auch ganzheitliche Energielösungen in den Bereichen Photovoltaik und Elektromobilität.

Unter dem Titel „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen. Norbert Seidl möchte dabei vor Ort die Aktionen sowie mögliche Problembereiche der besuchten Institutionen miterleben und kennenlernen.

Fahrrad-Reparaturstationen

Die Fahrrad-Reparaturstationen der Stadt Puchheim werden mit Wintereinbruch abgebaut und im Bauhof eingelagert. Ab Frühjahr werden sie wieder an den bekannten Stellen an der Nord- und Südseite des S-Bahnhofs sowie an der Alten Bahnhofstraße in Puchheim-Ort bereitgestellt.

Foto: Stadt



Abfallwirtschaftsbetrieb Fürstenfeldbruck

Abfallvermeidung ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, nicht nur ein einzelnes Programm oder ein Bündel staatlicher Maßnahmen. Und vieles lässt sich nicht durch rechtliche Vorgaben erzwingen.

Schon seit längerem macht es sich der Abfallwirtschaftsbetrieb Fürstenfeldbruck zur Aufgabe, seine Bürgerinnen und Bürger sowie die Betriebe im Landkreis über Abfallvermeidung aufzuklären und diese zu fördern und zu fordern.

■ Neue Homepage informiert

Um diese Aktivitäten zu bündeln, sagt der Abfallwirtschaftsbetrieb Fürstenfeldbruck dem Müll seit diesem Sommer über die neu eingerichtete Website www.awb-ffb.de/abfallvermeidung/ den Kampf an. Dies geschieht über verschiedene Tipps, Informationen zu entsprechen-

den Veranstaltungen und Erklärungen zu bestimmten Themen.

■ Engagierte Akteure werden vorgestellt

Des Weiteren werden engagierte Akteure wie „Die Brucker Lebensmittelretter e.V.“, „Die Wertstoffbörse des AWB“ und diverse Unverpackt-Läden vorgestellt. Auch die bisher sehr erfolgreichen Maßnahmen, wie zum Beispiel der Zuschuss für den Gebrauch von Stoffwindeln oder die Kampagnen gegen Coffee-to-go-Becher, sind hier vertreten.

Ziel des AWB ist es, das Thema nicht nur bei wenigen zu etablieren, sondern es in der Mitte der Gesellschaft ankommen zu lassen. Hierzu kann jeder Einzelne, auch mit kleinen Schritten, beitragen. Die Webseite soll als zentrales Portal in diesem Bereich sowie als Hilfestellung gesehen werden.

Das Umweltamt informiert – Hilfe für die Igel

Im Herbst sind Igel häufiger zu sehen als in anderen Jahreszeiten, da jetzt die eigentlich nachtaktiven Tiere immer wieder auch tagsüber unterwegs sind. Dies ist allerdings ein Alarmzeichen – die nötigen Fettreserven für den Winterschlaf konnten offenbar nicht rechtzeitig aufgebaut werden. Bei der Suche nach einem trockenen und frostsicheren Überwinterungsquartier und ausreichend Nahrung benötigen immer mehr Igel Hilfe.



Wer einen Garten hat, kann den Igel bei seinen Winterschlafvorbereitungen unterstützen. Dichtes Gebüsch, Reisig- und Komposthaufen, trockene Hohlräume unter Holzstapeln in Gartenhäuschen oder unter Treppen eignen sich als Schlafplatz. Auch Blät-

ter, Gestrüpp, Reisig und Zweige sollten in einer Gartenecke liegen bleiben.

Sollten Sie einen Igel finden, der tagsüber oder auch nachts bei anhaltendem Bodenfrost oder Schnee unterwegs ist, Anzeichen von Unterernährung aufweist, krank oder verletzt ist, informieren Sie sich am besten unter www.igelhilfe-ffb.de. Dort erhalten Sie Tipps für Erste-Hilfe-Maßnahmen und weitere Schritte.

Quelle: BN Ökotipp/Foto: Pixabay

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

seit über 20 Jahren

Musik Heckmann

Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente

www.musik-heckmann.de

Telefon 081 31 - 9 65 83

Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kulturverein Puchheim – Ausstellung „Another Galaxy“ von HEX

Noch bis zum Sonntag, 4. Dezember, präsentiert der bekannte Bildhauer HEX im Puchheimer Kulturzentrum PUC die ganze Bandbreite seines langjährigen Kunstschaffens. Im Rahmen der Ausstellung „Another Galaxy“ wird er aber auch eine neue Ausdrucksform seiner Kreativität erstmals der Öffentlichkeit vorstellen: Mit neun abstrakten Bildern

zeigt er ein neues „Kunstgesicht“.

Nur wenige Insider wussten bisher, dass HEX auch Ölbilder malt und als Fotograf aktiv ist. In der Puchheimer Ausstellung wird er die neue Dimension seines Wirkens offiziell machen. Zudem präsentiert er 27 unterschiedliche Skulpturen in unterschiedlichen Materialien. Mit dabei sind auch fünf soge-

nannte Asteroide aus Edelstahl. Jedes dieser von HEX aus den geometrischen Formen Dreieck und Trapezoid entwickelte Werk ist ein Unikat.

Die „etwas andere Galaxy“ kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Puchheimer Kulturamtes sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr besucht werden.

Foto: HEX



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Volkshochschule

Das Programm des PUC im Dezember 2022

Die Vorweihnachtszeit an der Volkshochschule ist stressige Planungszeit, denn nichts ist schöner, als bis zu den Weihnachtsferien das neue Programm fertig zu haben und in den Druck geben zu können. Und dieses Jahr ist es ganz besonders, da die vhs Puchheim nun das erste gemeinsame Programmheft mit Eichenau herausgeben wird. Mit ganz vielen tollen Seminaren, in neuem Format und wunderschönem Layout.

Es gibt aber auch noch viele Veranstaltungen, die vor Weihnachten stattfinden werden. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren lohnt sich beispielsweise die Weihnachtsbäckerei, für Familien die Weihnachtsbilderführung in der Alten Pinakothek und für Eltern, die sich kreativ an neuem Weihnachtsbaumschmuck versuchen wollen, ein Kurs Anfang Dezember. Singbegeisterte können sich zum gemeinsamen Adventssingen anmelden, auch einige Gesundheitsveranstaltungen haben noch Plätze frei, wie zum Beispiel zum Thema Wechseljahre.

Gemütlich vom Wohnzimmer aus können Sie sich zu vielen Themen informieren: Kryptowährungen, Unternehmenstestament, Menschenrechte oder Troia sind nur einige der Themen, die auf Sie warten. Genießen Sie die kommenden Wochen und auf Wiedersehen in Ihrer vhs.

Alle Seminare und Vorträge finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-puchheim.de.

KABARETT

**Samstag, 3. Dezember 2022
20 Uhr**

Anny Hartmann

Anny Hartmann zeigt ihr neues Programm „Klima-Ballerina“. Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören. Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. In ihrem neuen Solo „Klima-Ballerina“ tanzt sie sogar – und zwar den Mächtigen auf der Nase herum. Das hält jung.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 24,00 Euro;
ermäßigt 20,70 Euro

KONZERT

**Montag, 12. Dezember 2022
20 Uhr**

112. Kammermusik in Puchheim „Variationen in heller Nacht“

Dieser Abend mit Mitgliedern des Staatstheaters am Gärtnerplatz führt ins Wien der Klassik und Spätromantik: zunächst zu Haydn, der in seinem Streichquartett Variatio-

nen über die österreichische Kaiserhymne und heutige deutsche Nationalhymne schrieb; dann zum Trio des Wahlwieners Brahms, der zu Ende seiner Komponistenlaufbahn die Liebe zur Klarinette entdeckte; und schließlich zu Schönberg, der vor seiner Hinwendung zur Atonalität in hochromantischer Harmonik ein Werk in künstlerischer Nachfolge von Brahms schuf. Joseph Haydn (1732-1809), Streichquartett C-Dur op. 76/3 Kaiserquartett; Johannes Brahms (1833-1897), Trio a-moll op. 114 für Klarinette, Violoncello und Klavier; Arnold Schönberg (1874-1951), Verklärte Nacht op. 4 für Streichsextett.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,60 Euro;
ermäßigt 16,30 Euro;
Schüler/Student 7,50 Euro

KINDERTHEATER

**Donnerstag, 15. Dezember 2022
16 Uhr**

Maren Kaun – Die Weihnachtsgeschichte

„Königskekse“ heißt eine kleine Bäckerei. Schon früh morgens kommt eine Bäckerin, um Kekse zu backen, zu verzieren und zu verpacken. Und da Weihnachten vor der Tür steht, duftet es nach Lebkuchen, Zimtsternen, Vanillekipferln, Hektik – und Geschichten. Zum Beispiel die von Maria und Josef, die in einem Stall in Bethlehem ein Kind zur Welt bringen, von dem man auch 2000 Jahre



Süße Weihnachtsgeschichte für Kinder.

FOTO: PRIVAT

später noch sprechen wird. Für Kinder ab 4 Jahren, Spieldauer circa 50 Minuten. Regie: Martin Bachmann.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
Alte Schule
Puchheim-Ort
Normalpreis 9,70 Euro;
ermäßigt 5,30 Euro

KONZERT

**Donnerstag, 15. Dezember 2022
20 Uhr**

Zydeco Annie + Swamp Cats

Zydeco Annie + Swamp Cats feat. Helt Oncale (New Orleans). Ein langersehnter Wunsch geht mit ihrem neuen Programm für Zydeco Annie + Swamp Cats in Erfüllung. In der spielfreien Zeit im Winter 2020/21 haben sie Christmas-Songs geschrieben und mit viel Liebe zum Detail arrangiert. So entstand das wunderschöne Weihnachtsprogramm Louisiana Christmas Night. Wie klingt Weihnachten in New Orleans? Diese Frage beantworten die Musiker mit wunderschönen Bal-

laden, akustischen Cajun twosteps und natürlich auch bekannten Christmas Songs. Die Band wird seit einigen Jahren durch Helt Oncale auf Fiddle und Gitarre aus New Orleans komplettiert. Unverfälscht authentisch singt er die bekannten Christmas Songs. Mit seiner weichen Stimme und der Kreativität der Formation sind einzigartige Arrangements und wunderschöne Cajun Songs entstanden. Freuen Sie sich auf eine weihnachtliche Gefühlsreise in die Südstaaten.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 22,90 Euro;
ermäßigt 19,60 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Künstlervereinigung GröbenArt – Jubiläumsausstellung

Vor 20 Jahren wurde die Künstlervereinigung GröbenArt e.V. gegründet. Initiatorin war die Malerin Astrid Maleki. Zu Beginn waren es elf Künstler:innen, darunter Maler:innen, eine Bildhauerin und ein Fotograf, die sich als Gemeinschaft zusammen-

geschlossen hatten, um Ausstellungen und Aktionen durchzuführen. Die Mitglieder der Künstlervereinigung sind immer noch sehr aktiv unterwegs, im Laufe der Jahre sind neue Mitglieder dazugekommen oder haben teilweise gewechselt. Das Ver-

einsleben ist sehr lebendig und kreativ.

Anlässlich des Jubiläums wird am Samstag und Sonntag, 26. und 27. November, von 11 bis 17 Uhr in der Sandbergstraße 46 gefeiert, mit neuen Werken der Künstler:innen und natürlich mit Kaffee und Kuchen für die Besucher:innen. Zudem wird es eine Bilderversteigerung zu Gunsten der Bürgerstiftung Fürstenfeldbruck geben. Über deren Engagement und Aufgabenbereich können sich die Besucher:innen unter www.buergerstiftung-lkr-ffb.de informieren. Weitere Informationen zum Verein GröbenArt e.V. sind unter <https://groebenart.jimdofree.com/> zu finden.

Foto: GröbenArt



Ihr professioneller Partner für:

Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst



Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen
Immobilien**
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Puchheimer Jugendkammerorchester – Aktivitäten im Herbst und Konzert am 17. Dezember im PUC

Glücklich und voller Motivation haben die jungen Musiker:innen des Puchheimer Jugendkammerorchesters (PJKO) nach dem Ende der Sommerferien wieder die Probenarbeit aufgenommen. Alle freuen sich, dass endlich wieder (fast) unbelastet von den Einschränkungen durch Corona gemeinsam musiziert und geübt werden kann.

Schwerpunkt der Arbeit ist momentan ein Kammermusikprojekt, welches die PJKO-Mitglieder nach den entbehrungsreichen Corona-Jahren wieder intensiver zusammenbringen möchte. Das gemeinsame Musizieren in kleinen Gruppen fördert das aufeinander Hören und Reagieren und fordert das Engagement jedes Einzelnen ganz beson-



ders. Zum Start dieses Projekts fuhr das Orchester in die Musikakademie Alteglofsheim, wo vier Quartette, ein Trio und ein Oktett mit verschiedenen Dozenten intensiv probten und darüber hinaus beim Fußball und an den Spielabenden Spaß hatten.

Zeitgleich fand in Weimar der renommierte internationale Louis Spohr Wettbewerb statt, an welchem der PJKO- und Streicherakademie-Geiger Anton Carus (14 Jahre) teilnahm und sich erfolgreich durch alle drei Runden spielte und zum Schluss den ersten



Preis in der Kategorie II erlangte. Bei der letzten Ausgabe dieses Wettbewerbs 2019 hatte Maya Wichert, ebenfalls PJKO-lerin und Streicherakademistin, den ersten Preis in der Kategorie I gewonnen. In einem Konzert am Samstag, 17. Dezember 2022, um

19.30 Uhr wird das PJKO die Ergebnisse der Herbstarbeitsphase im Puchheimer Kulturzentrum PUC aufführen. Es werden Werke von unter anderem Mozart, Beethoven, Nielsen, Dvorák und Tschajkowsky zu hören sein. Der Eintritt ist frei. **Foto: PJKO**

Senienschreibtisch

Drei Mitglieder des Puchheimer Seniorenschreibtisches konnten mit ihren Geschichten die Jury überzeugen, in dem seit 1597 jährlich erscheinenden ältesten Heimatkalender Deutschlands, dem „Straubinger Kalender 2023“, veröffentlicht zu werden.

Die Autoren sind Wilfried Seinig (†) und Bodo Schulz, beide aus Puchheim, sowie Manfred Meier aus Gröbenzell. Die fast 300 Seiten starke Ausgabe hat ihre Leserschaft in Altbayern, aber genauso auch in Amerika, Brasilien, Argentinien und Namibia.



OGV Puchheim – Kürbisfest

Der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort veranstaltete am 22. Oktober ein Kürbisfest. Die Kinder schnitzten tolle Kürbisse, machten eine Bastelarbeit und konnten Kürbissuppe und Kuchen essen. Der ganze Tag machte den Kindern riesigen Spaß.

Foto: OGV Puchheim



Puchheim for Future – Bäume auf Reisen

Die Initiative Puchheim for Future begrüßt die Verpflanzung zweier Bäume vom Alois-Harbeck-Platz zur hinteren Josefstraße und wünscht „Gutes Anwachsen“. Der ursprüngliche Platz wird benötigt für die Anlage eines Parkplatzes des geplanten Supermarktes. Das Foto zeigt die Versetzung eines 50 Jahre alten Baumes von einem auf Großverpflanzungen spezialisierten Unternehmen am 20. Oktober. **Foto: Puchheim for Future**

50.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2021

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Termine des Familienstützpunktes Puchheim



Neu: Offener Familientreff am Freitagnachmittag. Von 15.30 bis 17.30 Uhr. Für alle Familien mit Kindern bis zehn Jahre. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag für Bastelmaterialien und Kaffee: 5 Euro pro Familie, 4 Euro mit 5er-Karte. Ort: Pumuki, Nordendstraße 7, Puchheim.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, dann wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt. Bitte

vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei.

Offenes Babycafé. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die gerne andere Eltern treffen und sich austauschen möchten. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder per Mail familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP



Neu: Jeden Montag in den Wintermonaten, 10 bis 11

Uhr: „Puchheim bewegt sich“ im Sozialdienst-Saal, Aubinger Weg 10. Kooperation mit der „Gesunden Kommune Puchheim“.

Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung nötig.

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „Stamps“. Ohne Anmeldung.

Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

Das Sonntagscafé im ZaP findet am 4. Dezember von 14 bis 17 Uhr statt.

Das Repaircafé Puchheim findet am Mittwoch, 14. Dezember, von 18 bis 21 Uhr statt. Ohne Anmeldung. Informa-

tionen unter Telefon 0175/2947161.

Vom 21. Dezember 2022 bis 5. Januar 2023 ist das Büro des Mehrgenerationenhauses nicht besetzt. Angekündigte Veranstaltungen finden statt.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten montags, dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr, Telefon 089/37413020, E-Mail:

info@zap-puchheim.de
Angaben für die genannten Veranstaltungen ohne Gewähr.



ZaP feierte 15. Geburtstag

Am 23. Oktober feierte das Puchheimer Mehrgenerationenhaus ZaP sein 15-jähriges Jubiläum. Bereits am Sonntagvormittag wurde die Impfkation des Impfzentrums Fürstenfeldbruck in Anspruch genommen. Von 13 bis 17 Uhr war im und ums ZaP ein ständiges Kommen und Gehen von unzähligen kleinen und großen, jungen und älteren Interessierten, Neugierigen sowie vielen geladenen und Stammgästen.

Die einzelnen Attraktionen wie das Sportangebot zum Mitmachen, das Steigenlassen von Riesenseifenblasen, das Malen neuer ZaP-Logo-Versionen oder Tattoos, das Kickern oder das Vorlesen wurden von vielen genutzt und ausprobiert. Ebenso gefragt waren die Info- und Beratungsangebote.

Der Kapitän der Senioren-Rikscha kam an diesem Nachmittag ordentlich ins Schwitzen: Neben den Erwachsenen hatten auch viele Kinder Spaß mit der „Rikscha on Tour“. Alle genossen neben der Sonne die leckeren Kuchen, die die ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen den ganzen Nachmittag unermüdlich anboten. Durch das friedliche und freundliche Miteinander der Besucher:innen und der ehrenamtlichen Helfer:innen wurde die Feier des Mehrgenerationenhauses ZaP in der Puchheimer Heussstraße Puchheim ein voller Erfolg.

Foto: ZaP

Amnesty International und Campo Limpo – Briefmarathon und Schweigekreis

Rund um den Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember veranstaltet Amnesty International weltweit wieder einen Briefmarathon. Er wird sich in diesem Jahr vor allem für Menschen einsetzen, die ihr Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wahrge-

nommen haben. Sie sind inhaftiert, weil sie sich friedlich an Demonstrationen beteiligt, sie angeführt oder in den Sozialen Medien ihre Meinung geäußert und zu Protesten aufgerufen haben.

Auch in Puchheim gibt es wieder einen Briefmarathon. Er wird am Montag, 5. De-

zember 2022, um 10 Uhr im Rathaus eröffnet. Vertreter der Ortsgruppe von Amnesty International werden dabei drei Fälle von Menschenrechtsverletzungen in Russland, Iran und Marokko vorstellen. Bis Freitag, 16. Dezember 2022, besteht dann die Möglichkeit, während

der Öffnungszeiten des Rathauses die ausliegenden Briefe zu unterschreiben.

Am Samstag, 10. Dezember 2022, von 19 bis 19.30 Uhr erinnern Amnesty Internatio-

nal und Campo Limpo am Nord-Süd-Tor auf der Nordseite des S-Bahnhofs Puchheim mit ihrem traditionellen Schweigekreis an den Tag der Menschenrechte.

Kath. Kirche Puchheim, Sachbereich Soziales – Spendenaufruf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und für viele unserer Mitmenschen steht die bange Sorge im Raum, wie sie bei den aktuellen Preissteigerungen und den erhöhten Kosten für Strom und Gas weiterhin einigermmaßen über die Runde kommen können. Der Sachbereich Soziales der katholischen Kirche Puchheim ist sehr froh, dass es die Puchheimer-Eichenauer Tafel gibt, die Familien und auch Einzelpersonen im vierzehntägigen Rhythmus mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln versorgt. Da der Bedarf hier durch den Krieg in der Ukraine und unsere schwierige

wirtschaftliche Lage ständig steigt, bittet der Sachbereich Soziales Sie um Ihre Unterstützung.

Jeweils an zwei Sonntagen im Monat werden im Eingangsbereich der beiden katholischen Kirchen St. Josef und Maria Himmelfahrt Hygieneartikel sowie haltbare und original verpackte Lebensmittel gesammelt. Selbstgemachte Speisen dürfen wegen lebensmittelrechtlicher Vorschriften nicht angenommen werden. Legen Sie bitte Ihre Spende vor oder nach den Gottesdiensten in die bereit gestellten Körbe (Sonntagsgottesdienst in Puch-

heim-Ort um 9 Uhr und in Puchheim-Bahnhof um 10.30 Uhr). Der Sachbereich Soziales wird die Spenden am jeweiligen Donnerstag danach bei der Puchheimer-Eichenauer Tafel zur Verteilung an Berechtigte abgeben. Die nächsten Sammeltermine sind am 11. und 18. Dezember.

Mit Dankbarkeit und Freude nimmt der Sachbereich Soziales Ihre Spende an. Mit Ihrer Unterstützung zeigen Sie Ihre Solidarität mit den Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Reinhold Friederichs, Telefon 089/806816, wenden.



... bringt Farbe ins Leben

Renovieren im Winter ist eine clevere Idee,

denn in den Wintermonaten profitieren „Ausgeschlafene“ saisonbedingt von verfügbaren Terminen und attraktiven Preisen! Rufen Sie uns an...

Ihr Malermeisterfachbetrieb vor Ort

Inhaber: Marcel Meyer
Bussardstraße 22
82008 Unterhaching
Tel. 089 66561648
info@meycolor.de
www.meycolor.de

Jetzt auch in Gröbenzell!



Patentraining beim FC Puchheim

Lennard Riedl und Michael Beck, zwei Spieler der Herren 1, gestalteten im Rahmen des Patenprogramms des FC Puchheim eine Trainingseinheit mit den Kindern der E2, über die sich die Kinder sehr freuten.

Ziel des Programms ist es, die Herren- und Jugendmannschaften zusammenzubringen und so einen stärkeren Vereinszusammenhalt zu schaffen. Die Jungs zeigten bereits am Wochenende danach, wie gut das Programm funktioniert. Ganz begeistert waren sie, dass sie im Gegenzug mit den Herren einlaufen, die Kasse mitbetreuen und Linienrichter sein durften. Außerdem feuerten sie die Puchheimer Mannschaft, vor allem ihre Patentrainer, lautstark an.

Die Jugendleitung der Fußballabteilung freut sich auf alle weiteren Patenschaften und bedankt sich bei allen, die das Programm möglich machen.

Foto: FC Puchheim

Lieblingsbäume

Um auf den Schutz erhaltenswerter Bäume als Lebensraum, Klimaretter und Ruhe-Oase aufmerksam zu machen, sucht der LBV Fürstenfeldbruck mit Bürgerinnen und Bürgern die Charakterbäume unserer Region. Wer mitmachen möchte, kann einfach ein Foto des Baumes auf der Facebook- oder Instagram-Seite des LBV Fürstenfeldbruck unter dem Hashtag #lieblingsbaumffb in den Kommentaren posten oder per E-Mail an fuerstenfeldbruck@lbv.de schicken.

Foto: LBV



Gemeinsame Erntedankfeier

Am Freitag, 7. Oktober, versammelten sich alle Mädchen und Buben des katholischen Kindergartens St. Josef in der großen Halle, um gemeinsam mit ihren Erzieherinnen das Erntedankfest zu feiern.

Liebevoll wurden die herbstlichen Gaben auf einer Decke arrangiert. Die Kinder bestaunten die farbenfrohen Herbstblumen, bunten Früchte und die verschiedenen Gemüse.

Mit dem Erntedankgebet „Guter Gott“ bedankten sich die Kinder für die Sonne, den Regen und auch für den Wind. Alles Elemente, die so wichtig sind für eine reichliche und gute Ernte.

Abschließend wurde von allen mit großer Andacht das Lied „Fröhlich gehe ich, denn der Herr ...“ gesungen und jedes Kind erhielt von den gesegneten Erntedankgaben einen leckeren Apfel.

Foto: Kindergarten St. Josef

Genau meine Zeitung.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
 Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 8,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



www.merkur.de